



DR. MED. DENT.  
RAIMOND GANN  
ZAHNHEILKUNDE  
PROPHYLAXE

# KA RI ES

// KARIES IST EINE  
INFEKTIONS-ERKRANKUNG  
DER ZAHNHARTSUBSTANZ

// Man braucht nach dem klassischen Karies-Modell vier Faktoren:

- \_ einen Wirt (den Zahn)
- \_ Zeit
- \_ Substrat (Zucker)
- \_ Bakterien (die sog. Plaque)

Den eigentlichen kariösen Prozess kann man als bakterielle Zersetzung bezeichnen. Karies entsteht dann an bestimmten Stellen am Zahn, wenn die Plaque-Bakterien genügend ernährt sind (Zucker oder niedrigkettige Kohlehydrate, die zu Zucker verarbeitet werden können) und ausreichend lange anhaften können. Sie verstoffwechseln den Zucker am Zahn zu Säure (sog. Milchsäure), die den Zahn auf Dauer langsam auflöst. Dieser Auflösenvorgang (Demineralisation) ist in seinen Anfangsstadien rückbildbar (Remineralisation), indem man die Rahmenbedingungen ändert (durch bessere Mundhygiene, weniger Substrat (Zucker) bessere Schutzmechanismen (Fluoride), etc). Erst ab einer gewissen Eindringtiefe kann er nicht rückgebildet werden, dann muss man therapieren.

Wir können heutzutage die kariesverursachenden Bakterien durch einen Speichel-test (CariesRiskTest) mengen- und qualitätsmäßig bestimmen. Die „bösen“, d.h. die kariesverursachenden Bakterien heißen Streptokokken und Laktobazillen. Sie können heute gezielt medikamentös reduziert werden.

Karies ist eine Infektion, d.h. die Bakterien werden z. B. durch gemeinsames Besteckbenutzen (Eltern / Kind) übertragen.

Durch geeignete Schutzmaßnahmen (Fluoride), regelmäßige professionelle Betreuung, gesunde Ernährung und gute häusliche Mundhygiene ist Karies vollständig vermeidbar.